

PRESSEINFORMATION

Gold der Akan

Die künstlerisch und ethnologisch einzigartige Sammlung afrikanischen Goldes, die in einem eigens dafür entwickelten Annex unter der Erde besichtigt werden kann und die bereits in den vergangenen Jahren die Besucher begeisterte, versteht sich als Kontrapunkt zur zeitgenössischen Kunst. Die attraktiv inszenierte Dauerausstellung *Gold der Akan* wird auch heuer wieder in dem in dunklem Blau gehaltenen Kubus mit punktuell beleuchteter Vitrinenlandschaft und einsehbarer Schatzkammer zu sehen sein.

Die in ihrem formalen Reichtum und der Expressivität ihres Ausdrucks überzeugenden Goldobjekte sind historisch und künstlerisch bedeutende Zeugnisse verschiedener Stämme der ethnischen Gruppe der Akan, die in Westafrika – in Gebieten der südlichen Hälfte von Ghana sowie im Südosten der Elfenbeinküste – leben. Die rund 600 Schmuck- und Kultobjekte, die überwiegend den Königsstämmen der Ashanti, Baule und Fante zuordenbar sind, stammen zum Großteil aus dem 19. und 20. Jahrhundert, einzelne Stücke sind aber weitaus älter. Im Hinblick auf die Grundformen geometrischen Gestaltens und elementarer Figürlichkeit bietet die Schau viele aufschlussreiche Vergleichsmöglichkeiten zur Moderne.

Die Exponate der Sammlung Liaunig, die alle wichtigen Objekttypen der Akan-Kunst enthält, zeigen höchstes handwerkliches Können – etwa äußerst fein und filigran gearbeitete Wachsfadentechnik – in Verbindung mit höchster ästhetischer Qualität. Sie geben Einblick in die Kunst und Kultur der einzelnen Königshöfe der Akan und bilden eine der weltweit größten und wichtigsten Sammlungen dieser Art. Vergleichbar umfangreiche Sammlungen gibt es nur noch im British Museum in London, dem Museum of Fine Arts in Houston und dem Gold of Africa Museum in Kapstadt.

Die Sammlung *Gold der Akan* wurde in dem gleichnamigen, 2008 veröffentlichten Katalog von Doran H. Ross und Georg Eisner wissenschaftlich aufgearbeitet.

Ausstellung „Gold der Akan“

26. April bis 31. Oktober 2015, Museum Liaunig, 9155 Neuhaus/Suha 41

www.museumliaunig.at, office@museumliaunig.at, 04356/211 15

Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Führungen jeweils um 11 und um 14 Uhr

PRESSEBILDER



Schwertemblem in Form eines Löwen
Hohlguss mit Filz ausgekleidet, Höhe 13,5 cm, Länge 20 cm

Collier
Hohlguss, Wachsfadentechnik, Länge 66,5 cm

Schmuckscheibe mit Frosch
Gold in Wachsfadentechnik, Durchmesser 5,5 cm

Schmuckanhänger
Hohlguss, Wachsfadentechnik, Höhe 5,3 cm

Armreif
Goldguss, Durchmesser 7,9 cm

© Museum Liaunig

Ausstellung „Gold der Akan“
26. April bis 31. Oktober 2015, Museum Liaunig, 9155 Neuhaus/Suha 41
www.museumliaunig.at, office@museumliaunig.at, 04356/211 15
Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Führungen jeweils um 11 und um 14 Uhr